

KULTURTERMIN

Ausstellungen

Freitag
Kunstverein Kreis Gütersloh: Am Alten Kirchplatz 2. 15 bis 19 Uhr.
Stadtmuseum – Träger Heimatverein e.V.: 15 bis 18 Uhr.
Siedenhans & Simon: Kökerstr. 13. 9.30 bis 18.30 Uhr Armin Weinbrenner: »In Farbe«.
CDU-Kreisgeschäftsstelle: Konrad-Adenauer-Haus, Moltkestr. 56. Marieta Bonnet: »Einblicke – Ausblicke«.

Vorspiel der Klavierschüler

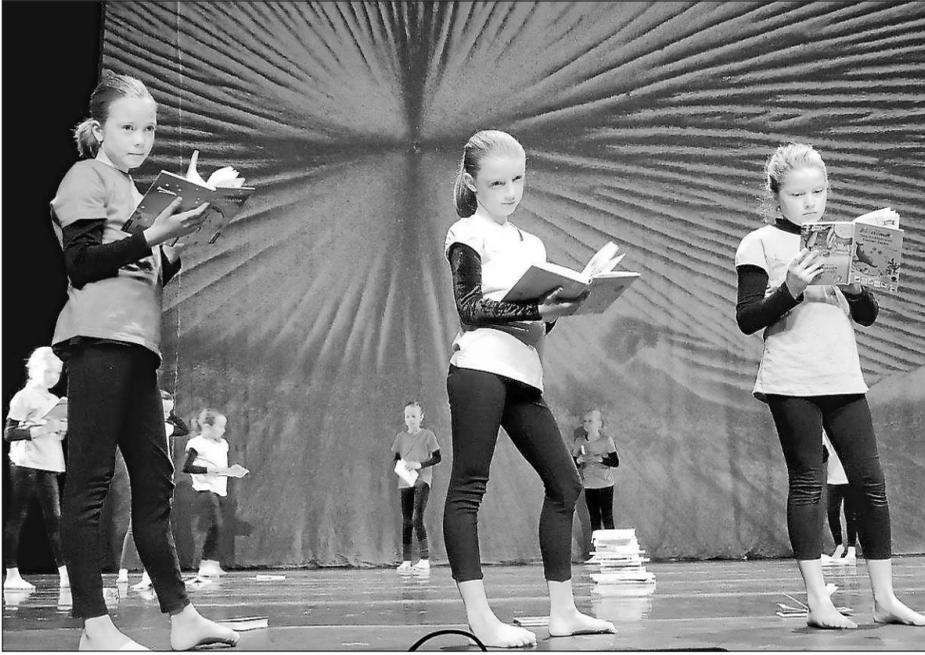
Gütersloh (WB). Ein Vorspiel mit Schülern der Klavierklassen aus der Musikschule für den Kreis Gütersloh unter dem Motto »Musik zur Marktzeit« beginnt am Samstag, 1. Juni, um 11.30 Uhr im Alten Gerichtssaal der Musikschule an der Königstraße 1. Die jungen Pianisten sind 7 bis 13 Jahre alt und spielen unter anderem Kinderstücke von Diabelli, Prokofiew, Ibert, Mozart, Schumann und Bach. Einkaufstaschen vom Marktbesuch können gerne in einem Nebenraum abgestellt werden. Der Eintritt ist frei.

Rock, Funk, Jazz und noch mehr

Gütersloh (WB). Das Trio »The Third Time« aus Osnabrück ist am 31. Mai zu Gast im Rahmen der Reihe »Freitag18« auf dem Dreiecksplatz. Die Musiker verbinden in ihren Kompositionen Elemente diverser Genres zwischen Rock und Electronica, ihre Songs bleiben dabei immer tanzbar. Gitarre, Bass und Schlagzeug werden ergänzt um Keys, Loops und Raps. »The Third Time« bedienen sich beim handgemachten Funk ebenso wie bei Acid-Jazz und Dub. Selbst Dancefloor-Beats sind für die drei Herren kein Tabu.

Reinhard Horn singt für Kinder

Gütersloh (WB). Ein Kinderbielkonzert mit dem bekannten Liedermacher Reinhard Horn aus Lippstadt findet am Sonntag, 9. Juni, um 11.45 Uhr in der Matthäuskirche, Auf der Haar 64, statt. Aufgrund der Förderung durch die Evangelische Stiftung Gütersloh beträgt der Eintrittspreis nur einen Euro pro Person. Eintrittskarten können nach den Gottesdiensten und unmittelbar vor dem Konzert am 9. Juni an der Tageskasse erworben werden.



500 Besucher sind begeistert von dem Programm, das die Eleven der »Kleinen Schule für Bewegungserziehung und Tanz« im Gütersloher Theater auf die Bühne bringen. Foto: Gabriele Grund

Vor allem die Kleinsten sorgen für Verzückung

Harsewinkler Tanzschüler treten im Gütersloher Theater auf

■ Von Gabriele Grund

Gütersloh/Harsewinkel (WB). Mehr als 100 Kinder und Erwachsene von der »Kleinen Schule für Bewegungserziehung und Tanz« in Harsewinkel haben die 16. Auflage von »Einfach Tanz« im Gütersloher Theater zu einer sehenswerten Veranstaltung gemacht.

Unter der Regie von Gertrud Loqay-Gerbaulet brachten sie ein vielfältiges Programm auf die Bühne. Die Erlöse werden dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (Unicef) und der internationalen Kinderhilfsorganisation Plan, die in Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika helfen, zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam mit dem Kooperati-

onspartner TSG Harsewinkel zeigten die Tanzschüler, wie durch stetiges Proben aus einfachen Schrittfolgen immer ausgereiftere und anspruchsvollere Choreografien möglich werden. »Wir haben viel experimentiert, ausprobiert und improvisiert. Die Essenz unserer Arbeit ist unsere Bühnenpräsentation«, erklärte Gertrud Loqay-Gerbaulet. Um möglichst vielen Eltern, Freunden und Verwandten »Einfach Tanz« in einem schönen Rahmen zu präsentieren und den Akteuren in Sachen Akustik und Optik ein professionelles Umfeld zu bieten, bittet sie seit einigen Jahren ins Gütersloher Theater. Als Profi am Klavier hatte sie Marina Dopheide verpflichtet.

Bei den Darbietungen wurde deutlich, dass es den Tänzern trotz verschiedener Leistungsstufen hervorragend gelungen ist, Inhalte

aus verschiedenen Musikepochen thematisch in Tanz- und Bewegungschoreografien umzusetzen. Die Akteure beeindruckten in ihren getanzen Erzählungen über die Welt der Ordnungsstrukturen und Formen durch Konzentration, Koordination und hervorragende tänzerische Leistungen. Dabei sorgten vor allem die Kleinsten für Verzückung.

Im Wechsel mit den Tänzen sind auch verschiedene Texte zu hören.

Doch was ist, wenn die Einhaltung von Ordnung verweigert wird? – was sicherlich jedem Kind und Jugendlichen in Form des Satzes »Räum dich aus dem Raum« bekannt sein dürfte. Auch dieser Ausdruck wurde von einer jüngeren Rhythmikgruppe tanzbar gemacht. Im Wechsel mit den Tänzen streuten Ann-Kathrin Mense und Eva Hahn Gedichte und Texte von Ernst Festl, Lisa Ullmann und Hermann Hesse ein.

Fünf Ensembles bieten eine Menge Livemusik

Fronleichnamskonzert in Avenwedde

Gütersloh-Avenwedde (WB). Viel Anerkennung wurden dem Musikverein Avenwedde und dem Vorrecher des Jugendmusikkorps Avenwedde (JMA) zuteil, nachdem sie beide mit der Höchstnote »Hervorragend« von ihren Wertungsspielen beim Deutschen Musikfest in Chemnitz zurückgekehrt waren. Beim traditionellen Fronleichnamskonzert am heutigen Donnerstag ab 14 Uhr im Musikzentrum Stiftung Altwischer möchten beide Orchester ihre Wertungsstücke noch einmal vorstellen. Aber auch alle weiteren Orchester des JMA werden auftreten, so dass sich die Besucher des »Sommer-

festes der Blasmusik« wieder auf ein Panorama aller fünf Ensembles mit insgesamt mehr als fünf Stunden Livemusik freuen können. Die Jüngsten, die beiden Schülerorchester des Jugendmusikkorps, haben die Aufgabe übernommen, das Konzert zu eröffnen. Anschließend folgt das in Chemnitz ausgezeichnete JMA-Vororchester. Ab etwa 16 Uhr spielt der Musikverein Avenwedde unter der Leitung von Elmar Westerbarkey auf. Den Abschluss des Konzertes ab 17.45 Uhr gestaltet das JMA-Hauptorchester. Die musikalische Leitung aller JMA-Ensembles liegt in den Händen von Thiemo Kraas.

Christian Schäfer kommt in Gütersloh an

Neuer Theaterleiter stellt sich Kulturausschuss vor

Gütersloh (rec). Christian Schäfer, neuer künstlerischer Leiter des Theaters, hat seinen Wohnsitz vor einem Monat nach Gütersloh verlegt. Mit diesem Bekenntnis heimste er jetzt im Kulturausschuss seinen ersten Anerkennungs-Applaus ein.

Vor seiner Vorstellung erlebte Schäfer Debatten über das Defizit in der Weberei mit, über Mietpreiserhöhungen im Theater, über Hotelbaupläne und das Kulturräume-Budget. Beeindruckt vom unbezähmbaren Gütersloher Sparwillen stellte er in einem ersten Statement schon einmal fest, wie günstig das Gütersloher Theater

im Vergleich zu Drei-Sparten-Häusern in anderen Städten arbeitet: »Sie bekommen hier wirklich viel Theater fürs Geld.«

Schäfer hat sich im vergangenen Jahr im Bewerbungsverfahren um die Nachfolge von Kulturamtsleiter Klaus Klein gegen 60 weitere Bewerber durchgesetzt. Er wurde 1975 in Müllheim/Baden geboren. Aufgewachsen ist er in Staufen im Breisgau. Von 1997 bis 2000 studierte er Schauspiel in Freiburg und arbeitete gleichzeitig als Regisseur. Nach Stationen in Berlin, Augsburg, Memmingen und Bregenz leitete er zuletzt das Theater Tübingen.



Christian Schäfer hat zum 1. Mai die Nachfolge von Kulturamtsleiter Klaus Klein angetreten. Foto: Carsten Borgmeier

Werke aus zwölf verschiedenen Ländern

Christophorus-Jugendkammerchor Vermold und Chor des Lars-Erik-Larsson-Musikgymnasiums Lund in Isselhorst



Der Chor des Lars-Erik-Larsson-Musikgymnasiums aus dem schwedischen Lund gastiert am Freitag, 31. Mai, in Isselhorst.

Gütersloh-Isselhorst (WB). Der mit vielen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnete Christophorus-Jugendkammerchor Vermold konzertiert am Freitag, 31. Mai, um 19 Uhr erstmals in der Evangelischen Kirche zu Isselhorst. Die Sänger bringen ihren langjährigen Partnerchor vom Lars-Erik-Larsson-Musikgymnasium aus Lund in Schweden mit. Kirchenmusikerin Olga Minkina hatte den Chor auf seiner Skandinavientournee als Pianistin und Organistin begleitet und freut sich auf diese neuerliche Begegnung. Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Deckung der

Kosten ist aber willkommen.

Werke aus vier Jahrhunderten von Komponisten aus zwölf verschiedenen Nationen werden die vielfältigen Möglichkeiten des Gotteslobs zu Gehör bringen. Zu Beginn erklingt beispielsweise Anton Bruckners »Locus iste« – von beiden Chören gemeinsam gesungen. Danach musizieren die Ensembles im Wechsel Werke der Renaissance und des Barock von Palestrina bis di Lasso.

Die jungen Schweden haben interessante Werke aus dem hohen Norden mitgebracht: Von Lars Erik Larsson erklingt das »Agnus Dei« aus seiner Missa Brevis, und

neben Werken von Sandström und Hovland dürfte der »Sommerpsalm« von Ahlen für besondere Aufmerksamkeit bei den Zuhörern sorgen. Die Vermolder werden einen Schwerpunkt auf neuere anspruchsvolle geistliche Chormusik legen. Bedeutende Komponisten wie Javier Busto (Spanien), Vytautas Miskinis (Litauen), Romuald Twardowski (Polen), Lajos Bardos (Ungarn) und John Rutter (Großbritannien) stehen auf dem Programm. Gemeinsam mit den schwedischen Freunden erklingt zum Ende des Konzerts »Peace« des norwegischen Komponisten Knut Nystedt.

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle Gütersloh: Strengerstraße 16-18, Freitag von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet, ☎ 0 52 41/87 06-0.

Junge Leute

Jugendfreizeitstätte Hl. Familie: Blankenhagener Weg 138. 16 bis 18 Uhr Jugentreff; 17 bis 22 Uhr Jugendtreff »Black Star« mit Disco.

Kirmes

Heimatverein Isselhorst: Donnerstag Isselhorster Dorfkirmes, Isselhorster Kirchplatz.

Bäder

Hallenbad: 8 bis 22 Uhr Warmbad; Damen: 8 bis 10 Uhr,

Herren: 10 bis 12 Uhr, allgemein: bis 22 Uhr.

Die Welle: Freizeitbereich: 10 bis 21 Uhr; Sportbereich: 6 bis 21 Uhr.

Nordbad: Donnerstag 8 bis 19 Uhr, Freitag 6 bis 20 Uhr geöffnet.

Tierheim

Gütersloher Tierheim: In der Worth 116, ☎ 40 09 22. Mo. bis Sa. von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Gütersloher Suppenküche

Freitag
Kinderküche »die Insel« 12 bis 15 Uhr für Eltern und Kinder

Verschiedenes

Freitag
Mittelaltermarkt: 19 Uhr Mittelalterfest Anno 1280: »Nacht der

Was, wann, wo

am Donnerstag und Freitag, 30. und 31. Mai

Mythen, Sagen und Legenden« mit Feuerwerk, Hof Kruse, Isselhorst.
Deutscher Kinderschutzbund: Marienstraße 12, ☎ 1 51 51. 9 bis 11 Uhr Kleiderladen geöffnet.

Sprechstunden & Beratung

Freitag
Mieterverein: ☎ 1 40 96-7. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr.
Bürgerinformation Gesundheit und Selbsthilfekontaktstelle: 11 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, Foyer der Stadtbibliothek, Blessenstraße 1, ☎ 82 35 86.
Hospiz-Bewegung Gütersloh e.V.: Unter den Ulmen 31, ☎

2 33 93 40. Ambulante Hilfe bei Sterben, Tod und Trauer.
Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh: Hochstr. 19, ☎ 7 08 90-22. 12 bis 16 Uhr.
Arbeitslosenselbsthilfe: ☎ 1 68 61.
Trotz Allem: Berliner Straße 194. 10 bis 12 Uhr geöffnet.
Frauenhaus Gütersloh: ☎ 0 52 41/3 41 00.
Pro Familia: Roonstr. 2, ☎ 2 04 50. Schwangerenberatung 9 bis 12 Uhr.
Caritas Drogenberatung: Roonstraße 22, ☎ 99 40 70. Öffnungszeiten von 9 bis 14 Uhr; Café: 10 bis 13 Uhr.
Bernhard-Salzmann-Klinik: Telefonische Raucherberatung und

Sprechstunde, Im Fichte 150, Haus 58, ☎ 0 52 41/5 02 25 27.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Begegnungszentrum, Feldstr. 14, ☎ 2 90 20.

Malteser Hilfsdienst: ☎ 1 31 69.
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband: ☎ 2 06 37.

Caritas-Pflegestation: Büro im Elisabeth-Hospital, ☎ 5 07 99 11.
Kindertelefon der Stadt Gütersloh: ☎ 8 23 33.

Erziehungs- und Familienberatung: ☎ 1 25 62.
Kinderschutz-Zentrum: Marienfelder Str. 4, ☎ 1 49 99.

Elternberatung der Stadt Gütersloh: Berliner Str. 70. 8.30 bis 12 Uhr.

Johanniter-Unfall-Hilfe: Berliner Str. 194, ☎ 1 92 14.

Verbraucher-Zentrale: Blessenstraße 1, ☎ 1 39 74.
 Von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Notdienste

Notrufe Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt: ☎ 1 12.
Krankentransport: ☎ 1 92 22.
Ärztlicher Notfalldienst: ☎ 11 61 17 und 01 80/5 04 41 00.
HNO-Notdienst: ☎ 01 80/5 04 41 00.
Kinderärztlicher Notdienst: ☎ 01 80/5 04 41 00.
Augenärztlicher Notdienst: ☎ 01 80/5 04 41 00.
Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 2 62 84 oder 2 62 22.
Apotheken-Notdienst: Donnerstag: Bahnhof-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Straße 6, ☎ 2 00 80. Freitag: Dr. Lehmann's Apotheke am Meilenstein, Bielefeld-Bradkweide, Gütersloher Straße 324, ☎ 05 21/48 71 04.